

Ihr Ansprechpartner:

I.H.B. Software & Consulting GmbH
Ingrid Fink
089 / 90 46 88 77

Mitarbeiterprofil

Name:	C.W.
Jahrgang:	1968
EDV-Erfahrung seit:	1986
Nationalität:	deutsch
Ausbildung:	Dipl.-Informatiker (FH München & TU München)
Fremdsprachen:	Englisch
Hardware:	IBM PCs) Intel 8051, 8085, 80x86 Zilog Z80 Motorola 68000 MOS 6502 Mips R3000 TI Hercules TI ARM9 Fujitsu MB91F369 Fujitsu Jasmine Grafikcontroller PCMCIA-Karte IBM /370 CYBER
Betriebssysteme:	Windows 3.11, 95, 98 Windows NT (auch Admin.) Windows 2000 Windows XP UNIX, Kernelprogr. ULTRIX VMS (BS 2000)

Programmiersprachen:

C
C++
(Ada)
Turbo Pascal
div. Assembler
FORTRAN
Modula 2
PL/M
SQL
Java
VB, VBA

Datenbanken:

ORACLE (Anwendung mit SQL)
Access
proprietär
ODBC, DAO

**Produkte/Standards/
Schnittstellen:**

MFC
Visual C++
.NET 2003
Borland C++
DirectX 9.0
OpenMOM Message Broker
Expat XML-Parser
Ethereal
SourceSave
Keil C-Compiler
Code Composer
IAR Embedded Workbench
Softune
InstallShield
Insure
BoundsChecker

Datenkommunikation:

Netzwerkkarten
Netzwerktreiber
Analoge Modems
TCP/UDP
Profibus, UIC-Bus, diverse ISO/OSI
ISDN-Protokolle
IrDA
Bluetooth
Proprietäre Protokolle

Erfahrungen im Bereich:

Compilerbau
Hardwarenahe Ansteuerung von Netzwerkkarten
Windows-Systemtreiber-Entwicklungen
Messwerterfassung / -auswertung
Interpreter und Sprache für allgem. Meßaufgaben
Digitaltechnik
Maskaligner
Mustererkennung
Betriebssystemprogrammierung
Neuronale Netze
Diverse ITU-V-Standards
Signalverarbeitung, Spektrumanalyse
Verschlüsselungstechnik
Modulations- und Demodulationstechniken (FSK, PSK)
Embedded Systeme

Branchen:

Medizintechnik
Maschinenbau (Vermessungstechnik)
EDV-Hersteller
Chiphersteller
Bahntechnik
Bühnentechnik (Theater)
Telekommunikation
Verschlüsselung
Apotheken-Warenwirtschaft

Projekte:

1983 - 1986

Commodore VC 20 – 128 und Amiga 1000

Betriebssystemnahe Programmierung unter anderem für Coprozessoren und multitaskingfähige Anwendungen in Assembler, Basic, Turbo-Pascal und Modula-2.

Entwicklung eines Kalkulations-, Rechnungs- und Verwaltungsprogramms für Handwerksbetriebe

Ausarbeitung und Durchführung von Computer-Kursen für MS-DOS, Basic, Pascal, C.

1989 bis 1990

Arbeiten im Bauingenieurbereich

Umschreiben und Erweitern von vorhandener, komplexer Software im Baustatik-Bereich. Berechnung von Stahlbeton-Fertigteilen mit graphischer Eingabe auf Bildschirm und Ausgabe auf Plotter für verschiedene Betriebssysteme.

Neuentwicklung verschiedener Programme

Produktions-Planungsprogramm, halbautomatisches Konstruktionsprogramm mit einem CAD-Programm

Firmenschulung in C, sowie EDV-Beratung eines Fertigteilewerks.

1991

Tätigkeit im EDV-Entwicklungslabor

Entwicklung von symbolischer Debugsoftware für einen Transdata-Kommunikations-Vorrechner in heterogener Prozessor-Umgebung. Entwicklung eines C-Makefile-Generators.

Programmierung von Software in C zur Unterstützung von Netzwerkkarten.

Arbeit unter UNIX (MIPS-Workstation mit X-Windows) sowie in einem heterogenen Netz.

1992 - 1994

Tätigkeit im Umweltschutzbereich

Netzwerkadministration für heterogene Netze, DFÜ, Datenkonvertierung und -auswertung, Programmierung und Beratung.

Entwicklung eines Konverters für verschiedene Textverarbeitungsmakros, Ansteuerung eines Umweltinformationssystems, und Beratung des Auftraggebers.

Hard- und Software-Entwicklungen für Medizintechnik

Ansteuerung von physiologischen Messgeräten, Treiberprogrammierung, Messwertauswertungen, Datenbankanwendungen. Die Programmierung erfolgte in Visual C++ unter Verwendung der MFC.

Lehrbeauftragter für Compilerbau an der Fachhochschule München.

1996

Maschinenbau

Wellenausrichtung/Ebenheitsmessung mittels Laser. Entwicklung eines automatengetriebenen „Betriebssystems“ für diverse Messwertaufgaben und Auswertungen auf einem Einplatinensystem. Darauf aufsetzend, Applikationsprogrammierung mit Borland C++ und Einweisung der Entwickler.

1997

Chipproduktion

Weiterentwicklung der Software zur Ansteuerung eines automatischen „Mask-Aligners“ (μ m-genaues Ausrichten von Belichtungsmasken über Wafern und Belichtern).

02.98 – 11.98

Theater-Bühnensteuerung

Software-Entwicklung und Erstellung des Klassendesigns für eine Bühnensteuerung.

Entwicklung der Windows-Bedienoberfläche mit den Dialog-Fenstern (Bedienercodeeingabe, Fahrbefehl-Tabelle, Topologie, Graphik, Anzeige aktivierter Antriebe.

Vollständige Eingabe-Prüfung für Fahrbefehle (Plausibilitäts-Checks, Copy- and Paste).

Eingabe-Maske für Profilvergaben mit Teach-Funktionen, Masken für die erweiterte Diagnose der Antriebe und IO-Module, Hintergrund-Task für die Anzeige aktivierter Antriebe.

Laden und Speichern von Bühnensteuerungsprogrammen für bestimmte Vorstellungen mit Schreibschutz-Funktionen, Generierung einer Hitliste (Züge pro Vorstellung).

Ankopplung des Zentralrechners an die Bühnensteuerung über ein vorgegebenes Protokoll.

Bedienmasken für die Anzeige von Störungen, Blockierungen und Erstellung eines Statistik-Moduls, antriebsbezogene Statistikauswertung für Betriebsstunden, Fahrvorgänge, Störungen.

Anbindung einer Access-Datenbank zur Speicherung der Meldungen und Alternativenbindung einer Oracle-Datenbank über ODBC/SQL.

Schulung des Personals.

01.99 – 12.00

Telekommunikation

Mitarbeit bei der Entwicklung einer verschlüsselten Datenübertragung für GSM-Telefone.

Entwicklung eines Betriebssystems unter Berücksichtigung der HW- und SW-Randbedingungen wie Speicherbereich, Peripherie, etc.

Der Ablauf des Betriebssystems ist durch SW-Schalter steuerbar und kann als Emulation auf Windows oder direkt auf der proprietären HW erfolgen.

Spezifikation der Intertask-Kommunikationen aufgrund der Betriebssystemfunktionen.

Definition, Spezifikation und Realisierung weiterer Softwarekomponenten, z. B. Umstellung der vorhandenen Ada-SW auf C++ und auf das entwickelte BS.

Entwicklung von Windows-Systemtreibern, z. B. für die serielle Ansteuerung von Pseudomodemkarten (PCMCIA) für die Übertragung von verschlüsselten Daten zwischen PC und Handy.

Integration und Test der Softwarekomponenten mit der HW und der Betriebssystemumgebung.

C++, Window NT, 2000, PCMCIA

01. 01 – 12.01

Treiberentwicklung

Weiterentwicklung eines sog. „Filtertreibers“ für Windows 2000 mittels Visual C++ 6.0. Dieser Kerneltreiber liegt als zusätzliche Schicht zwischen Anwendungsprogramm und Dateisystem und verschlüsselt vom AP kommende Daten, die auf einen Datenträger geschrieben werden, bzw. entschlüsselt die vom Datenträger kommenden Daten. Die Verschlüsselung mittels DES einerseits, sowie die Auswahl der zu ver-/entschlüsselnden Daten geschieht durch separate Module. Testen der SW

Testen und Portieren einer kleineren Anwendung auf Windows XP.

Entwickeln einer verallgemeinerten Datenbankschnittstelle zwischen Access und Visual Basic mittel Visual C++ und DAO.

01.02 – 01.03

Bahntechnik

Entwicklung einer Steuer- und Auswertesoftware zur Ansteuerung des UIC-Zugbus von Lok/Steuerwagen für die „EbuLa-Terminals“ der Deutschen Bahn AG.

Portierung einer komplexen Ansteuerungssoftware für Mask-Aligner (Chipproduktion) von DOS (Borland C++) nach Windows (Visual C++).

Entwicklung von Navigationssoftware für WAP-Handys mittels Servlets.

02.03 – 08.04

Theater-Bühnensteuerung

Weiterentwicklung der 1998 entwickelten SW, erweiterte Konfigurierbarkeit, Untermaschinerie, Kommunikationsmöglichkeiten mit herstellerfremder HW. Vorbereitung zur SIL-3-Fähigkeit. Neuentwicklung der zentralen Steuersoftware (sicherheitsrelevant) mit Einbindung eines TCP/IP-Protokolls. Hardwarenahe Entwicklung (Assembler) der Low-Level-Routinen im Bereich Ethernet-Treiber und BitBus-Kommunikation.

07.04 – 05.06

Telekommunikation, Kryptologie

Aufbauend auf dem Projekt von 1999/2000 Entwicklung der SW für ein Analog-Telefax-Verschlüsselungsgerät (V.29/V.23), sowie für ein ISDN- Verschlüsselungsgerät (Public-Key, AES, Diffie-Hellman). Anpassung des Betriebssystemkerns, 2-Prozessor-Struktur (ARM/DSP), Kompatibilitätstests der Gerätefamilie, Coaching, Weiterentwicklung von Software zum Abhören von unverschlüsselten Fax-Übertragungen (QAM-Modulation).

03.05 – 10.05

Mitarbeit bei einem Hersteller von Fahrgast-Informationssystemen. Sammeln, Filtern und Verteilen von Telegrammen des Bahnverkehrs via Sockets; Auswertung und Erzeugen von XML-Telegrammen (Visual-C++ 6.0, Gnu-C++).

01.06 – 05.06

Analyse und Beseitigung von Kommunikationsproblemen bei neueren Schnittstellen/Rechner-Kombinationen der schon erwähnten „Mask-Aligner“. (Microsoft-C5.1), Fernsteuer-SW via Sockets

04.06 – 12.06

Theater-Bühnensteuerung, siehe oben

Embedded-Programmierung (8051-Derivate mit Keil-C) für Mask-Aligner

01.2007 – 01.2008

Medizintechnik (Herzpumpe, Herz-Lungen-Maschine, Testen)

Erstellen und Durchführen von Tests

Entwickeln eines Data-Aquisition Programmes für Bluetooth mit Visual Studio .NET 2003

Entwickeln der Oberfläche für ein medizinisches Unterstützungssystem